

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Gründung der Niederdeutschen Buchgilde. Das durch die gegenwärtige Krise in seinem Bestande sehr gefährdete niederdeutsche Schrifttum ist nun auch zur Selbsthilfe übergegangen. Der Aufruf zur Gründung einer Buchgemeinde nach hochdeutschem Vorbild, den Albrecht Jansen vor einigen Monaten erließ, hat ein starkes Echo in allen Teilen Niederdeutschlands gefunden. Nachdem sich nun auch die Fehrgilde bereit erklärt hat, sämtliche Veröffentlichungen der "Niederdeutschen Buchgilde" für ihre Mitglieder zu übernehmen, hat ein Kreis führender und verantwortungsbewußter niederdeutscher Persönlichkeiten das Wagnis der Gründung übernommen. Der Jahresbeitrag für Mitglieder ist auf **3,- RM.**, zuzüglich **40 Rpf.** für Porto- und Versandkosten der Buchgaben angesetzt worden. In erster Linie soll das literarisch wertvolle PLATTDEUTSCHE Buch gepflegt werden. Im Gegensatz zu hochdeutschen Buchgemeinschaften will die Niederdeutsche Buchgilde aber ein GEMEINNÜTZIGES UNTERNEHMEN sein. Die Geschäftsführung ist vom Vorstand Albrecht Jansen, Hamburg **19**, Eppendorfer weg **111, II**, übertragen worden, der Satzungen und Werbematerial versendet, Auskünfte erteilt und Anmeldungen entgegennimmt.

1932/1 - 32

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*